Petition der Bevölkerung von Teufen AR

Im Jahr 2010 wurde das neue Grundlagenkonzept der Kinder- & Jugendarbeit Teufen (KJAT) mit 200 Stellenprozent vom Gemeinderat verabschiedet. Dieser Entscheid wurde dem fakultativen Referendum unterstellt und vom Teufener Stimmvolk angenommen.
Die 200 Stellenprozent sind auf drei Teilzeitstellen aufgeteilt.

Bedingt durch eine Kündigung gilt es auf Anfang August 2018, 50 Stellenprozent neu zu besetzen. Über die Kündigung wurde der Gemeinderat bereits im Februar 2018 in Kenntnis gesetzt, um genügend Zeit für die Neubesetzung der offenen Stelle einzuräumen.
An der öffentlichen Informationsveranstaltung vom 23. Mai 2018 im Lindensaal Teufen wurde die Wohnbevölkerung vom Gemeinderat dahingehend informiert, dass die Kinder- und Jugendarbeit Teufen kritisch hinterfragt und das im 2010 vom Stimmvolk angenommene Grundlagenkonzept gründlich überprüft werden soll.

Falls dem Gemeinderat die personelle Neubesetzung der frei werdenden Teilzeitstelle in der KJAT nicht zeitnah gelingen sollte, kann das vielfältige und geschätzte Freizeitangebot für die Kinder und Jugendlichen von Teufen ab August 2018 nicht mehr aufrechterhalten werden.
Die KJAT kann ab August 2018 ihre Angebote im gewohnten Umfang mit einer 90% Leitungsstelle und einer 60% Ausbildungsstelle nicht mehr gewährleisten.

Dem noch immer gültigen Volksentscheid von 2010 sollte der Respekt des Gemeinderates Teufen gelten.
Deshalb fordern wir eine zeitnahe Neubesetzung der ab 1. August 2018 vakant werdenden 50% Stelle in der KJAT gemäss Volksentscheid von 2010.
Alle gesammelten Unterschriften werden am Freitagnachmittag, 29. Juni im Beisein der Öffentlichkeit dem Gemeinderat übergeben.

Name	Vorname	Wohnort	Unterschrift